



Schüler machen Schule

Kürzlich fand an der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Burgdorf die Präsentation und Bewertung der Pilotprojekte zum Wettbewerb «Schule machen» statt. Die Klasse Prima h des Gymnasiums Burgdorf hat mit ihren Projekten überzeugt und begeistert.

Eltern, Freunde, interessierte Lehrpersonen aus verschiedenen Bildungsinstitutionen sowie die Fachleute der Berner Fachhochschule erfuhren während den Präsentationen, wie sich die Schülerinnen und Schüler ihre ideale Schule vorstellten. Am Gymnasium Burgdorf wären offensichtlich einige bauliche Veränderungen möglich und nötig. Überrascht hat die Pilotklasse aber vor allem mit ihren Fähigkeiten und ihrer Motivation. Zusammen mit dem Lehrer für Bildnerisches Gestalten, Oliver Lanz, hat die Klasse überzeugende Projekte erarbeitet. Die Gymeler haben sich technische, gestalterische und soziale Gedanken zu ihren Bauten gemacht. Die Professionalität dieser Überlegungen hat teilweise erstaunt, wird im Gymnasium doch meist theoretisches Wissen abverlangt. Im Rahmen von «Schule machen» mussten die Schülerinnen und Schüler aber praktische Fähigkeiten beweisen. Dies ist ihnen gelungen. Prämiert wurden die Projekte «Cafeteria Robert» von Merema Rexhepallari und Carole Burri, «Medien- und Studierzimmer» von Melanie Burkhalter und Lisa Stalder sowie «Mehrzweckhalle» von Frida Benkert, Niek Müller und Lois Wehle. Die Siegerarbeiten präsentierten durchdachte Konzepte mit innovativen Ideen, klaren architektonischen Formen und kluger Materialwahl.

Oliver Lanz und seine Klasse haben gezeigt, dass die Teilnahme am Wettbewerb gut als Projektarbeit in den Unterricht eingebaut werden kann. Lehrkräfte haben durch «Schule machen» die Möglichkeit, ihren Unterricht der Praxis anzunähern und fachübergreifend mit Expertinnen und Experten der Fachhochschule zusammen zu arbeiten. Schülerinnen und Schüler erhalten die einmalige Gelegenheit, Einblick in die Bau- und Technikwelt zu erhalten sowie durch die Projektarbeit erste Erfahrungen im Umfeld der Fachhochschule zu sammeln. Die Wettbewerbsorganisation ist auf Grund der positiven Resonanz am Informationsanlass optimistisch, dass sich genügend Lehrkräfte mit ihren Schülern anmelden werden.

Anmeldeschluss ist der 31. August 2011. www.ahb.bfh.ch/schulemachen

Das Bild zeigt rechts Jochen Christner, Architekt BFH-AHB, der einem Besucher das Modell «Cafeteria Robert» erklärt.